8. Kreistag Hildburghausen

Beschlussvorlage

Nr.: BV/192/2026

Einreicher: Gregor, Sven, Landrat

Gremium	Datum	Status	Zuständig
Kreistag	25.11.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussgegenstand: Einzahlung in die Kapitalrücklage der Ambulantes Zentrum Henneberg-Kliniken GmbH im Haushaltsjahr 2027

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Hildburghausen stimmt der Einzahlung in die Kapitalrücklage i.S.v. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB der Ambulantes Zentrum Henneberg-Kliniken GmbH in Höhe von 380.421 € im Haushaltsjahr 2027 zu.

2. Der Landrat wird beauftragt, die zur Umsetzung der Einzahlung in die Kapitalrücklage notwendigen Schritte einzuleiten, die hierfür notwendigen Erklärungen abzugeben und insbesondere einen entsprechenden Gesellschafterbeschluss in der Gesellschafterversammlung der Henneberg-Kliniken-Management GmbH zu fassen.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 48 GmbHG)
- Handelsgesetzbuch (§ 272 Abs. 2 S. 4 HGB)

Begründung:

Die Wirtschaftsplanung für 2027 der Ambulantes Zentrum Henneberg-Kliniken GmbH, geht für 2027 von einem prognostizierten Jahresfehlbetrag der Gesellschaft in Höhe von 380.421 € aus.

Aufgrund der weiterhin defizitären Ertragslage ist eine Zuführung von Eigenkapital in die Gesellschaft notwendig.

<u>Haushaltsrechtliche Ermächtigung</u>
Der Haushaltsplanentwurf 2027 [Stand 25.11.2026] sieht für die Einzahlung in Kapitalrücklagen einen Planansatz von 1.171.000 € in der Haushaltsstelle 1.510100.715010 vor.

Der Planansatz beinhaltet im Einzelnen folgende Positionen:
-271.000 € Einzahlung in die Kapitalrücklage der Ambulantes Zentrum Henneberg-Kliniken GmbH und
-900.000 € Einzahlung in die Kapitalrücklage der Henneberg-Klinik Hildburghausen

GmbH.

Der verbleibende zu deckende Differenzbetrag in Höhe von 109.421 € zum prognostizierten Jahresfehlbetrag von 380.421 € wird aus in der Jahresrechnung 2026 vorzutragenden Haushaltsresten gedeckt.

Zur Vorlage an: den Kreistag in seiner Sitzung am 25.11.2026

Hildburghausen, den 19.11.2026

gez.
Sven Gregor
Landrat